

# Geld während der Schwangerschaft/2te Schwangerschaft/Elternzeit/Teilzeitarbeit Chaos

Beitrag von „Susannea“ vom 5. August 2023 20:03

[Zitat von chilipaprika](#)

Kannst du mir erklären, warum es bei (richtiger) Teilzeit in Elternzeit anders wäre?  
Kann ich dann sagen: ich WILL so und so viel Stunden haben? (obwohl ich eben 2 Jahre EZ, zweites Jahr unbezahlt) angemeldet habe? Hängt es nicht davon ab, was es überhaupt für Stundenangebote gibt? und jetzt gibt es kein Angebot mehr? und die Schulferien würden in dem Bundesland nur bezahlt werden, wenn man vor und nach den Ferien einen Vertrag hat? (BaWü und Bayern haben auch gerade jetzt Schulferien, würde passen)

Offensichtlich ist das Kind am 1. des Monats geboren, so dass das mit den Kalendermonaten passt, aber da die Geburt wiederum in Oktober war, verstehe ich nicht, warum die Elternzeit in September am Ende ist (und nicht bis zum Ende des 2. Lebensjahres?)

Ach, mir geht es jetzt gerade nicht um pure Neugier, sondern weil ich immer wieder versuche zu verstehen, wie das Ganze funktioniert, es mir aber plötzlich unverständlich wird, nachdem ich dachte, dass ich es doch durchblicke.

Genau, bei Teilzeit in Elternzeit kann ich sagen, was ich arbeiten will und dann müssten eben sogar andere Verträge nicht geschlossen werden o.ä. um das als AG abzulehnen aus dringenden betrieblichen Gründen, also im öffentlichen Dienst kaum möglich. Zumal man ja außerhalb der Elternzeit die Stunden hat, sprich im Notfall müsste einer Vertretungskraft, die nur angestellt ist, gekündigt werden.

Ich denke die komischen Daten kommen über irgendwelche Vorgaben bis wann Elternzeit gehen darf usw. die eh in der Regel nicht wirklich rechtens sind. Wobei hier scheinbar die Angaben der TE eben auch sehr ungenau sind.